EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

# „Man muss auch jönne könne“:

## Das Rheinische Grundgesetz in seiner Anwendung für die archivische Praxis

Dr. Stefan Flesch

**27. Norddeutscher Kirchenarchivtag**

Hofgeismar, 11. September 2017

# Inhalt

1. Liberalisierung von Benutzungsrestriktionen

2. Online-Stellung von Fotobeständen zur kostenfreien Nutzung

3. Ad-hoc-Kommunikation und Herstellung von Transparenz via Archivblog u.ä.

4. Wahrung des Erschließungsauftrages via Kooperationsprojekte im genealogischen Bereich

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

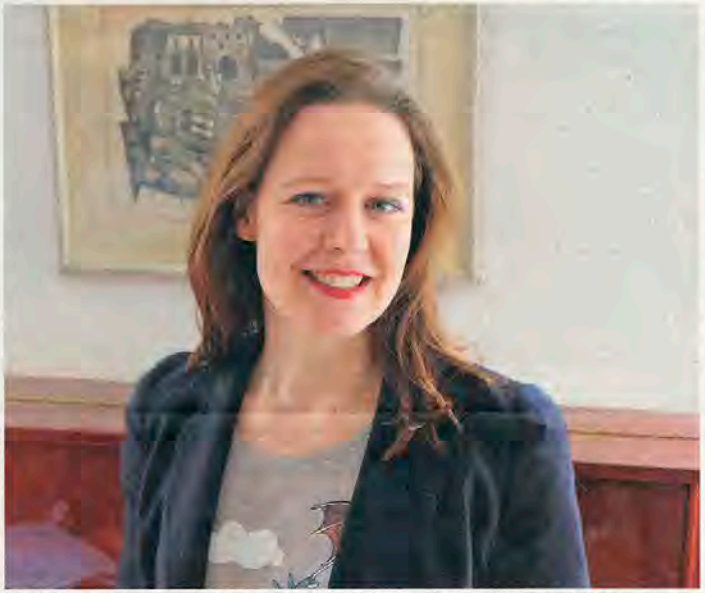
Feuilleton

MONT.

Ein Gespräch mit Ellen Euler, stellvertretende Geschäftsführerin Finanzen, Recht, Kommunikation der Deutschen Digitalen Bibliothek

# Wir erleben in Europa einen kulturellen Stillstand

Politische Unklarheit, rechtliche Zwänge, Googles Großprojekte, Zufall und Zögern: So wird das kulturelle Gedächtnis im digitalen Raum verzerrt.



*Sie debattiert übers kulturelle Gedächtnis auch an diesem Montag auf der Internetkonferenz Republica: Ellen Euler* Foto privat

***Immer mehr Leute scheinen sich darauf zu verlassen, dass sie im Netz schon finden, was wichtig ist – und dass nicht wichtig sein kann, was dort nicht zu finden ist. Was bedeutet das für die Bewahrung des kulturellen Gedächtnisses?***

Ein erster Zugang wird wirklich oft über das Internet gesucht. Gedächtnisinstitutionen wie Museen, Bibliotheken und Archive müssen dafür sorgen, dass kulturelle Werte und Leitbilder auch im digitalen Informationsmeer verfügbar sind. Also auch dort, wo ansonsten kommerzielle Angebote dominieren.

***Neurowissenschaftler weisen darauf hin, wie wichtig für unser Gedächtnis das Materielle, der Ort, die Verortung ist. Sind wir nicht im Begriff, diese Orte, an denen wir unser gemeinsames kulturelles Gedächtnis pflegen, im Zuge der Digitalisierung aufzugeben?***

Wir schaffen hier einen zusätzlichen Raum. Durch das Digitale verliert der Ort nicht seine Bedeutung oder das Körperliche nicht seinen Wert. Keine Kulturerbeeinrichtung der Welt kann alle ihre Schätze irgendwo räumlich zeigen, und das Internet macht es erstmals möglich, dass wir – die rechtlichen Probleme jetzt einmal außen vor gelassen – das gesamte kulturelle Erbe in seiner Vielfalt sichtbar machen und Kultur da zum Nutzer bringen, wo der Nutzer nicht zur Kultur kommen kann.

***Die Website der Deutschen Digitalen Bibliothek zeigt eine Datenbank im Aufbau, bei der nicht einmal die Hälfte der abgelegten Objekte mit einem Digitalisat, einem Inhalt verknüpft ist. Ein schlichtes Suchfeld, vier Inhaltsfelder, die auf virtuelle Ausstellungen oder Messerückblicke führen – das ist alles. Das kann aber doch nicht alles sein?***

Die Deutsche Digitale Bibliothek ver-

Im Internet ist das Gleichgewicht von Erinnern und Vergessen nachhaltig gestört. Einerseits, weil in unserer vernetzten Gesellschaft fast alle am kulturellen Gedächtnis teilhaben und viel mehr Inhalte produziert und geteilt werden, denken Sie nur an die vielen interessanten Blogs. Andererseits, weil die schlichte Wahrheit gilt: „Je neuer das Medium, desto kürzer die Halbwertszeit." Daher braucht es nicht nur eine Strategie für das Erinnern, die beantwortet, was digitalisiert werden soll, sondern auch eine Strategie für das

Form digital zur Verfügung steht. Vielleicht ist Google nicht *evil*, aber Alphabet ist ein kommerzieller Konzern, und da muss der *return on investment* st
Wenn kommerzielle Abwägungen
Frage stehen, was handlungsle
und gesellschaftsformenden Char
ben soll, was wir zugänglich mach
len, dann gibt es ein Problem. W
kulturelle Gedächtnis auch digital
nieren soll, geht es nicht um das
ve Nutzererlebnis, sondern um kulturelle
Nachhaltigkeit, Authentizität und Integri-

***Wer wäre gefragt, um hier voranzukommen – der Gesetzgeber?***

Da sind zunächst die Institutionen

turelle Fortschreibung. Was wir haben, ist nicht nur Inspirationsquelle, sondern

Amsterdam zum Metropolitan Museum of Art, und Hunderttausende von Angeboten unter ganz freier Public-Domain-Lizenz zur Verfügung gestellt. In Deutschland hat bislang eine einzige Einrichtung diesen ersten Schritt gemacht, das Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg. Mit guten Erfahrungen.

***Was wird dann mit diesen freien Angeboten gemacht? Aus Grafiken Dürers werden Ausmalbildchen für die Kleinen, die etwas Älteren werden zu Remix-Wettbewerben aufgerufen: Ist das ein angemessener Umgang mit dem kulturellen Erbe?***

Was wäre denn ein angemessener Umgang? Hier werden schon die Jüngsten motiviert, mit dem kulturellen Erbe spielerisch umzugehen und es überhaupt wahrzunehmen. Die brauchen noch nicht zu wissen, dass es sich hier um eine Dürer-Grafik handelt. Je früher man ein solches Angebot machen kann, umso besser, denn dann bleiben die Sachen auch im gelebten Gedächtnis und sind nicht nur unabgerufene Fragmente im Speicher.

***Führt die Digitalisierung nicht zu einer anderen Haltung den Dingen gegenüber?***

Haltung kann nicht im Angebot vermittelt werden, das ist eine Frage der Bildung. Auf der einen Seite geht es darum, die Menge des Verfügbaren zu erhöhen und die Zugänglichkeit zu verbessern, und auf der anderen Seite, bei der Bildung, darum, dass die Information auch verstanden, im richtigen Kontext wahrgenommen und angewandt werden kann. Ganz wichtig: dass sie nicht nur konsumiert wird, sondern dass auch etwas zurückfließt.

***Die rechtlichen Aspekte betreffen das Urheberrecht. Sind nicht viele der aktuellen Ideen, dieses Recht zu ändern, ein Zeichen mangelnder Achtung vor zentralen Instanzen unseres kulturellen Gedächtnisses, den Schöpfern und ihren seit Jahrhunderten bewährten Partnern wie den Verlegern?***

Die Deutsche Digitale Bibliothek hält sich streng an das geltende Recht, insbe-

es bis heute nicht geschafft, einen gesetzlichen Rahmen zu schaffen, in dem die Ge-

http://www.faz.net/-gqz-8xln1

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

Die überkommene „Hüterrolle“ von Archiven wird einem konsequenten post-custodial approach weichen.

(vgl. bereits Gerald Ham 1981!!)

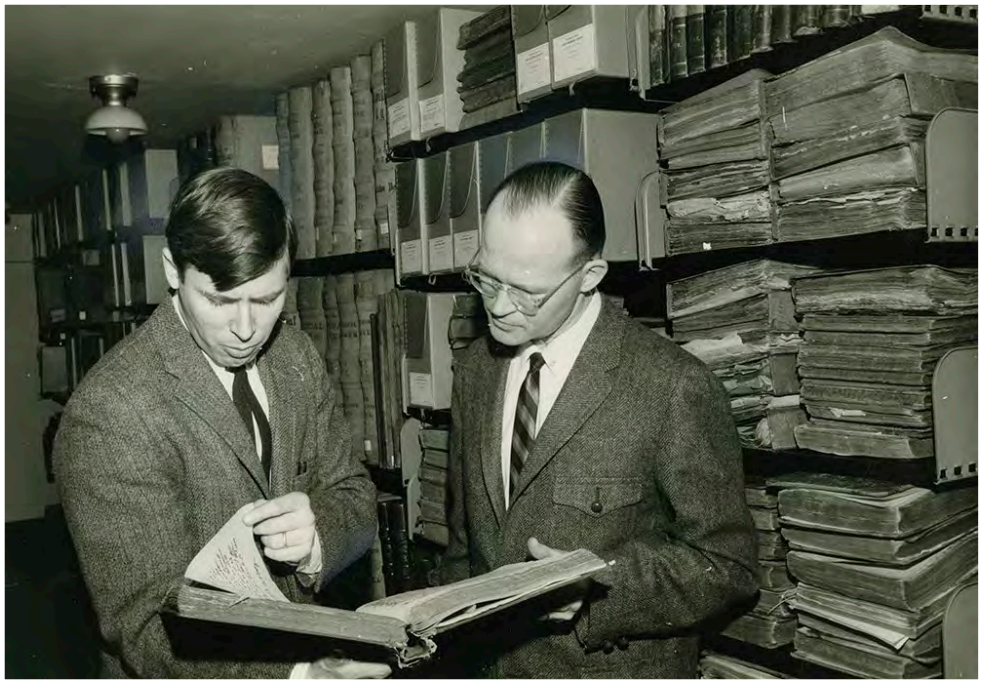


Foto: Gerald Ham (links), 1964

# Inhalt

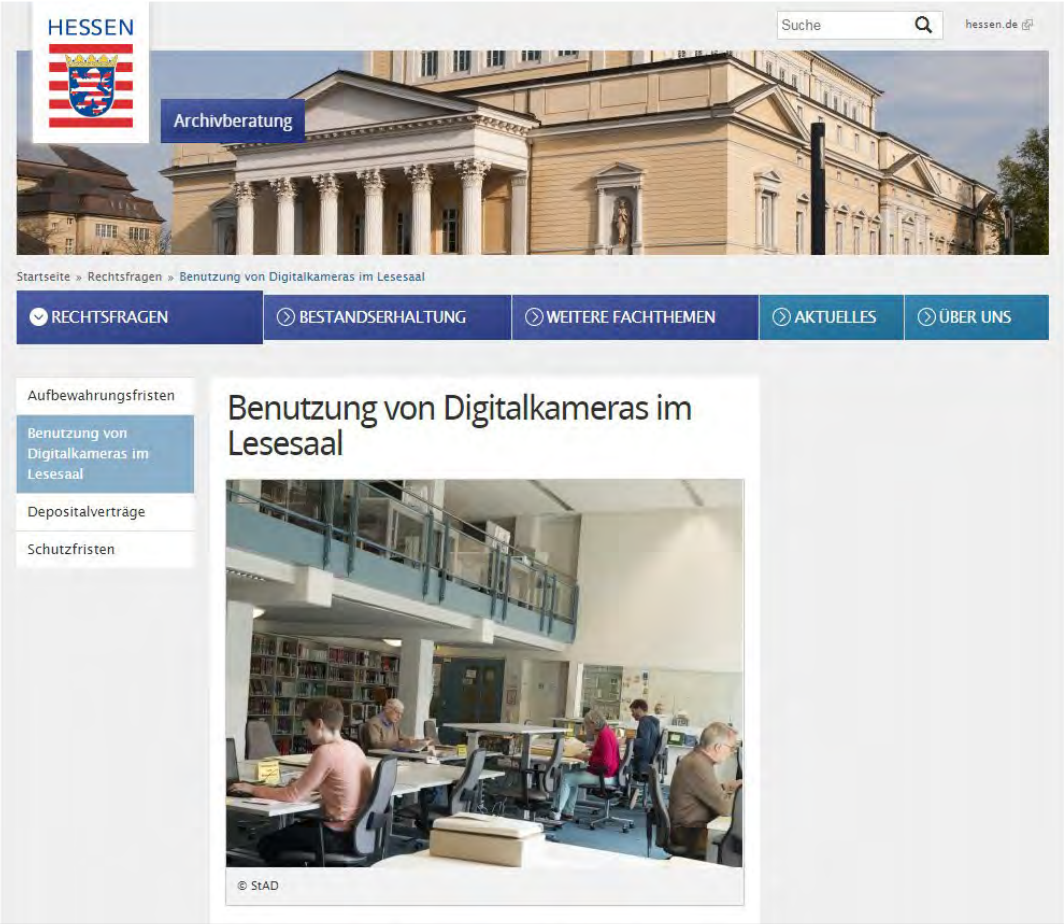
1. Liberalisierung von Benutzungsrestriktionen

2. Online-Stellung von Fotobeständen zur kostenfreien Nutzung

3. Ad-hoc-Kommunikation und Herstellung von Transparenz via Archivblog u.ä.

4. Wahrung des Erschließungsauftrages via Kooperationsprojekte im genealogischen Bereich

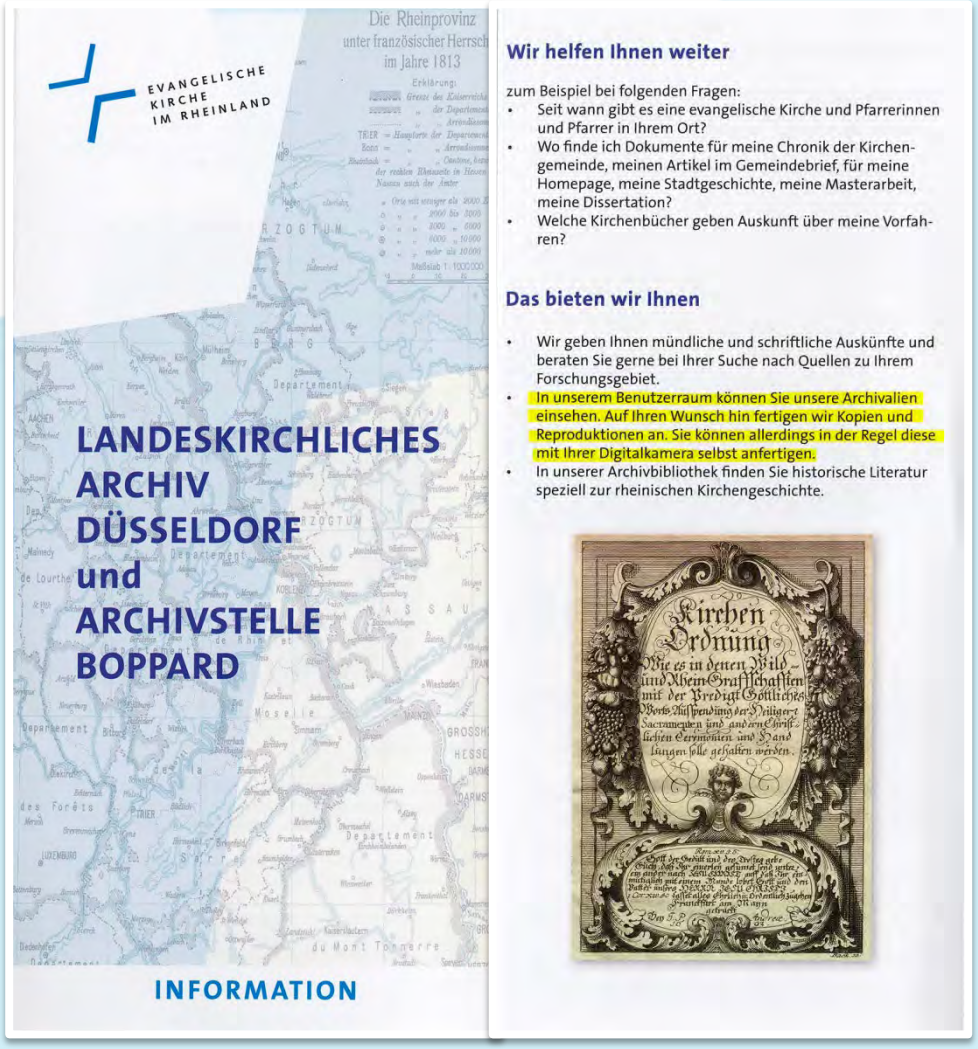
# Liberalisierung von Benutzungsrestriktionen




https://archivberatung.hessen.de/rechtsfragen/benutzung-von-digitalkameras-im-lesesaal

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

# Liberalisierung von Benutzungsrestriktionen



EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

**LANDESKIRCHLICHES ARCHIV DÜSSELDORF und ARCHIVSTELLE BOPPARD**

**INFORMATION**

## Wir helfen Ihnen weiter

zum Beispiel bei folgenden Fragen:

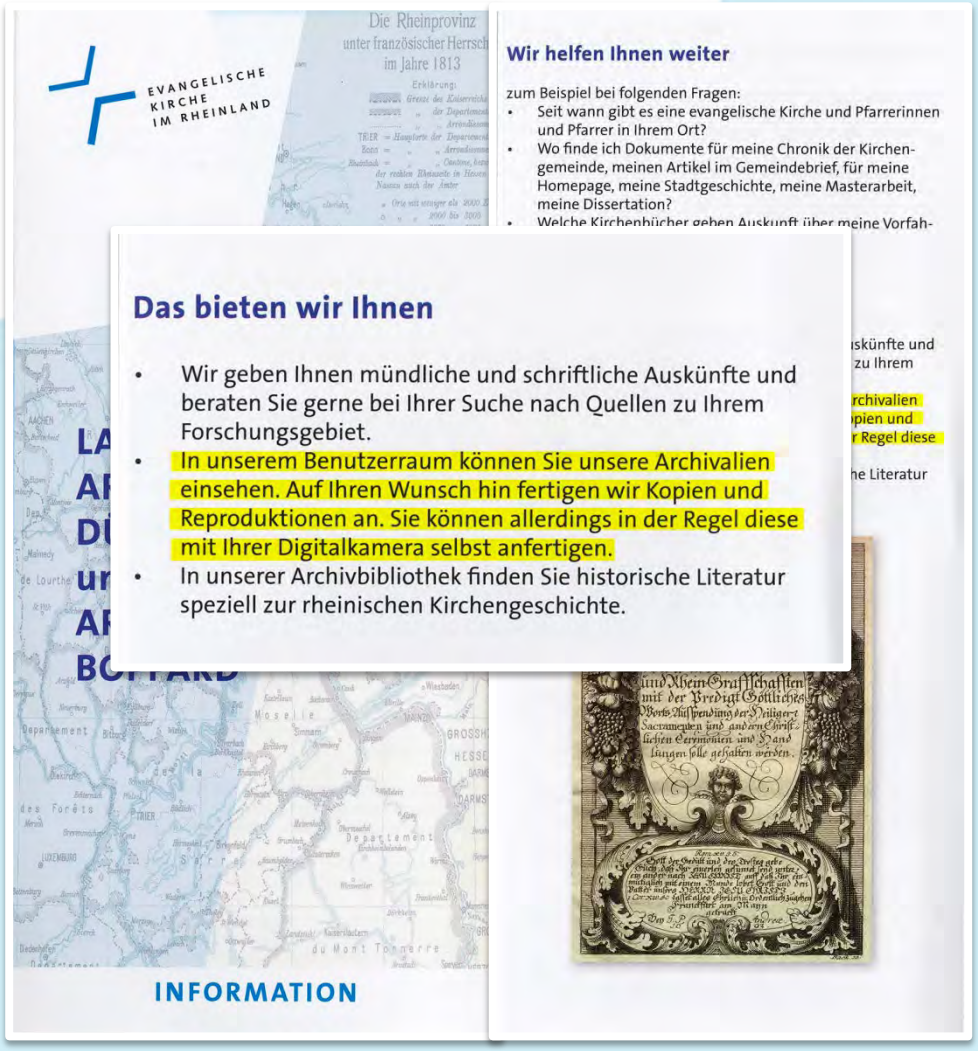
- Seit wann gibt es eine evangelische Kirche und Pfarrerinnen und Pfarrer in Ihrem Ort?
- Wo finde ich Dokumente für meine Chronik der Kirchengemeinde, meinen Artikel im Gemeindebrief, für meine Homepage, meine Stadtgeschichte, meine Masterarbeit, meine Dissertation?
- Welche Kirchenbücher geben Auskunft über meine Vorfahren?

## Das bieten wir Ihnen

- Wir geben Ihnen mündliche und schriftliche Auskünfte und beraten Sie gerne bei Ihrer Suche nach Quellen zu Ihrem Forschungsgebiet.
- In unserem Benutzerraum können Sie unsere Archivalien einsehen. Auf Ihren Wunsch hin fertigen wir Kopien und Reproduktionen an. Sie können allerdings in der Regel diese mit Ihrer Digitalkamera selbst anfertigen.
- In unserer Archivbibliothek finden Sie historische Literatur speziell zur rheinischen Kirchengeschichte.

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

# Liberalisierung von Benutzungsrestriktionen



**Ohne Anspruch auf Vollständigkeit …**

- Stadtarchiv Speyer
- Stadtarchiv Stuttgart
- Stadtarchiv München
- Stadtarchiv Bielefeld
- Stadtarchiv Frechen
- Staatsarchiv Eupen
- Zeeuws Archief Middelburg
- National Archives Kew
- Library and Archives Canada
- Politisches Archiv des Auswärtigen Amtes
- Bundesarchiv Koblenz
- Hessische Staatsarchive
- Landesarchiv Greifswald
- Schweizerisches Bundesarchiv Bern
- Staatsarchiv Thurgau
- Unitätsarchiv Herrnhut

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

# Inhalt

1. Liberalisierung von Benutzungsrestriktionen

2. Online-Stellung von Fotobeständen zur kostenfreien Nutzung

3. Ad-hoc-Kommunikation und Herstellung von Transparenz via Archivblog u.ä.

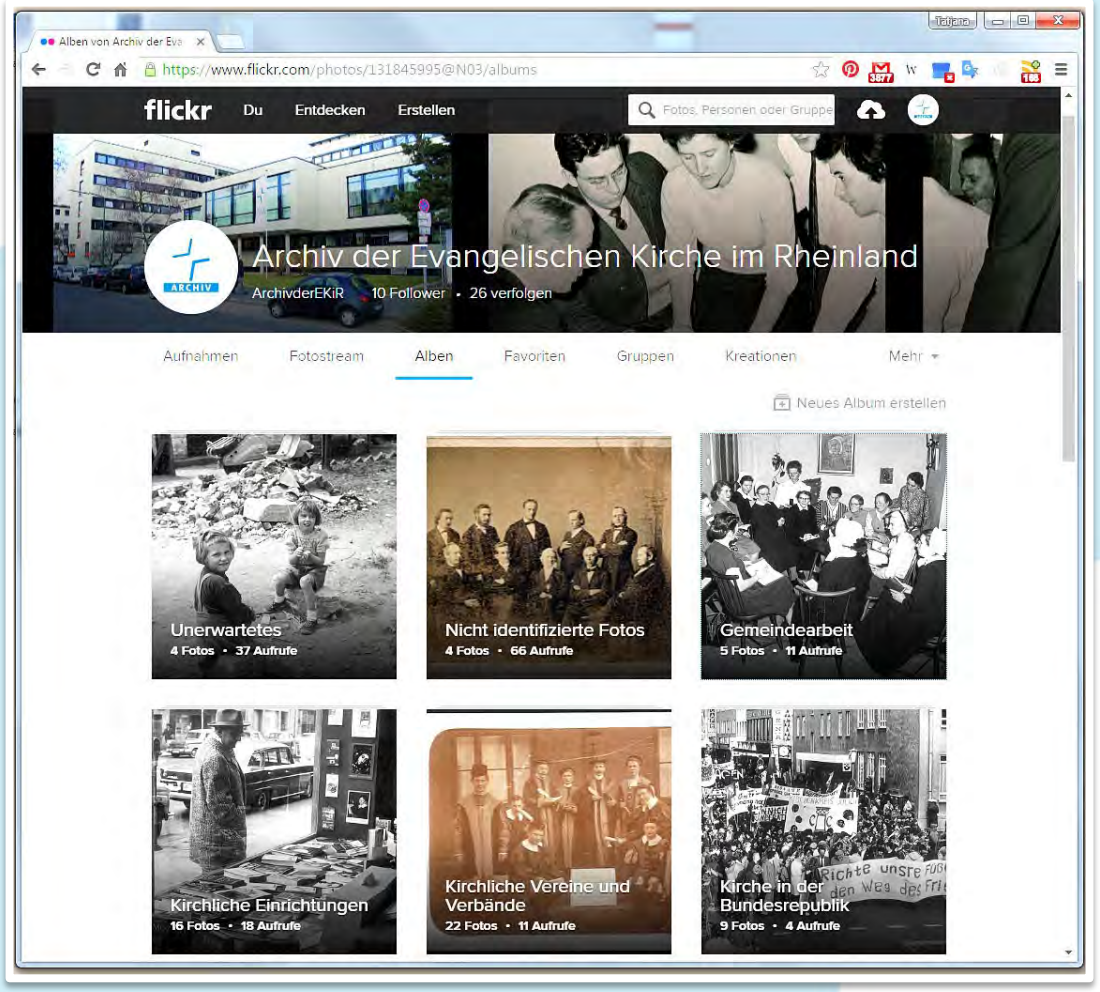
4. Wahrung des Erschließungsauftrages via Kooperationsprojekte im genealogischen Bereich

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

# Online-Stellung von Fotobeständen zur kostenfreien Nutzung

## Fotobestände auf Flickr

- Public Domain Mark für gemeinfreie Aufnahmen
- CC-BY-SA-Lizenz
- Berliner Erklärung 2006




https://www.flickr.com/photos/131845995@N03/albums

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND



**Fotobestände auf Flickr**

Joseph Beuys auf den Stufen des Düsseldorfer Schlossturms

**Fotobestände auf Flickr**

Gruppenaufnahme
Predigerseminar Soest
1902-1903

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

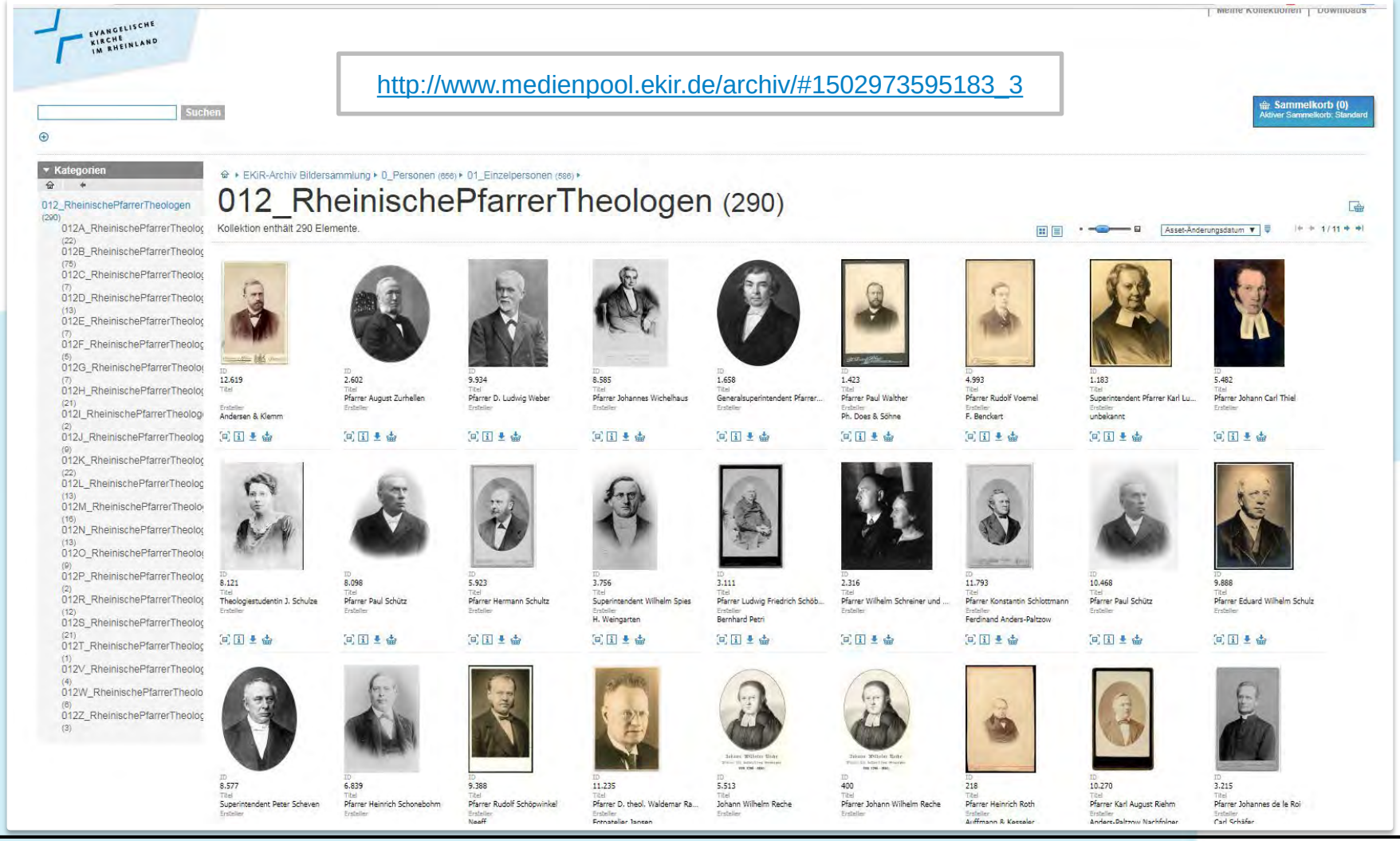
# Online-Stellung von Fotobeständen zur kostenfreien Nutzung

http://archiv-ekir.de/index.php/fotosammlungmain

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

# Online-Stellung von Fotobeständen zur kostenfreien Nutzung

http://www.medienpool.ekir.de/archiv/#1502973595183_3



EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

# Online-Stellung von Fotobeständen zur kostenfreien Nutzung

Dr. Stefan Flesch, 11. September 2017

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

# Inhalt

1. Liberalisierung von Benutzungsrestriktionen

2. Online-Stellung von Fotobeständen zur kostenfreien Nutzung

3. Ad-hoc-Kommunikation und Herstellung von Transparenz via Archivblog u.ä.

4. Wahrung des Erschließungsauftrages via Kooperationsprojekte im genealogischen Bereich

## Archivblog

- Neun Autorinnen und Autoren
- 240 Beiträge seit November 2014
- ISSN
- RSS - Feed

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

# Inhalt

1. Liberalisierung von Benutzungsrestriktionen

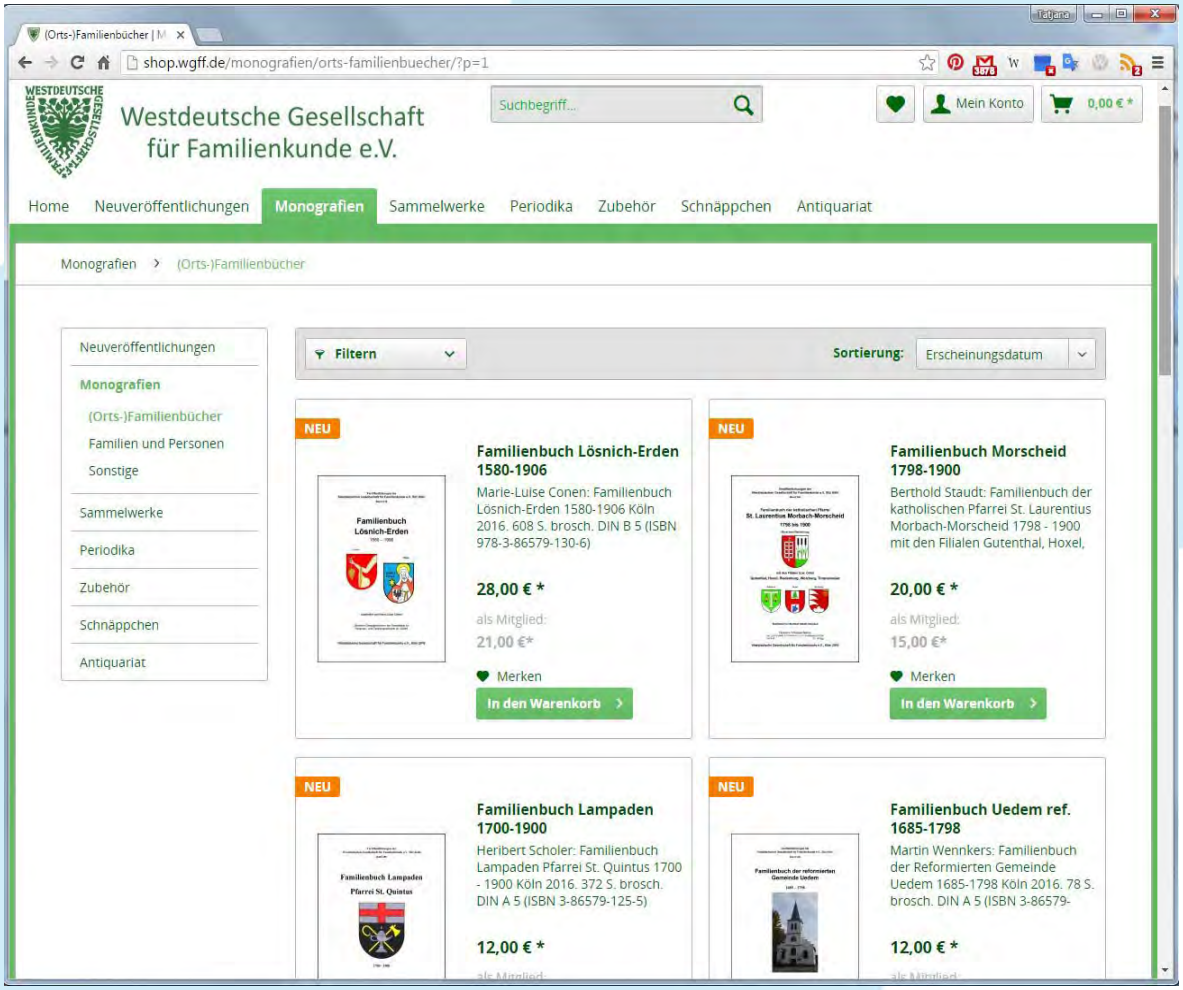
2. Online-Stellung von Fotobeständen zur kostenfreien Nutzung

3. Ad-hoc-Kommunikation und Herstellung von Transparenz via Archivblog u.ä.

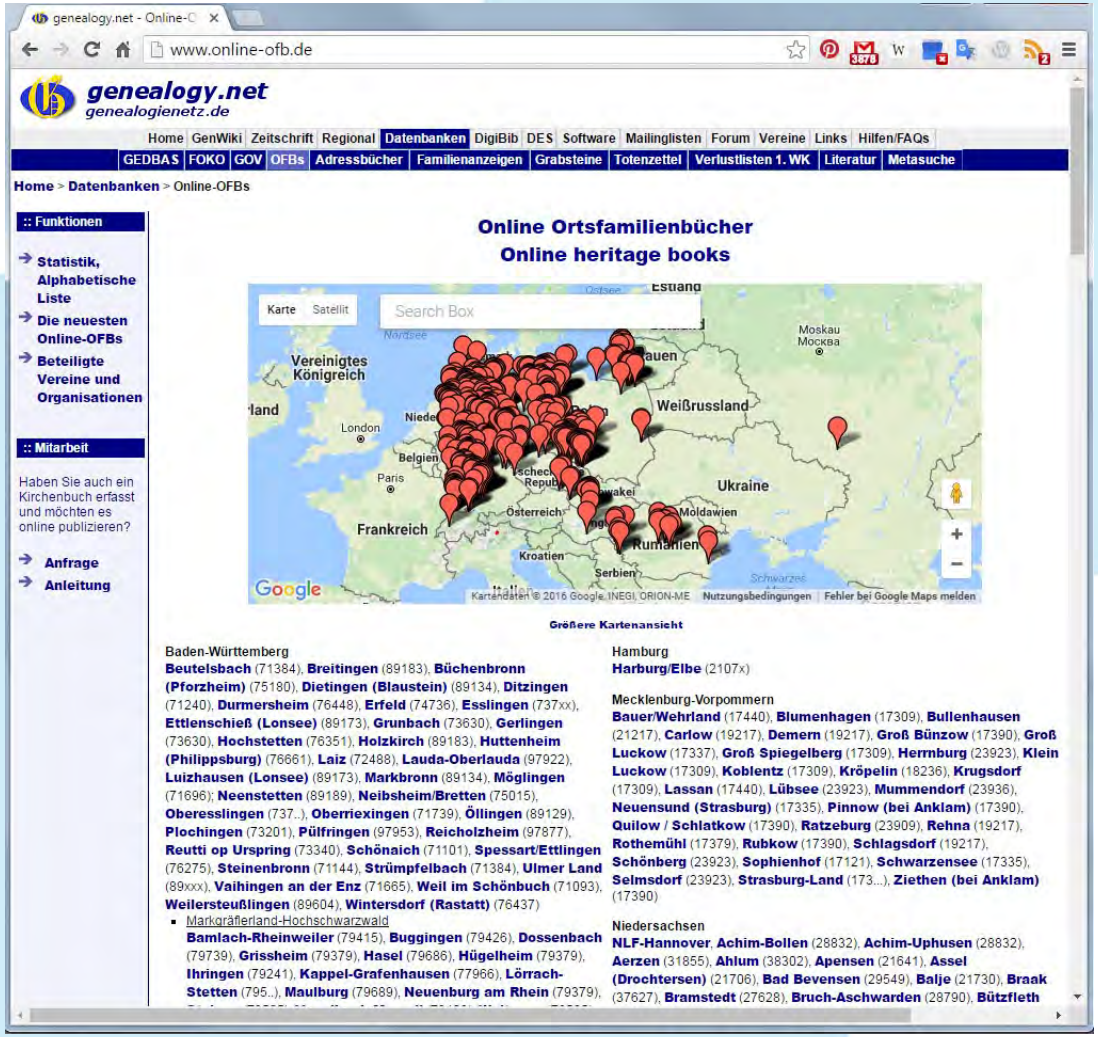
4. Wahrung des Erschließungsauftrages via Kooperationsprojekte im genealogischen Bereich

# Genealogische Kooperationsprojekte

- **WGfF**

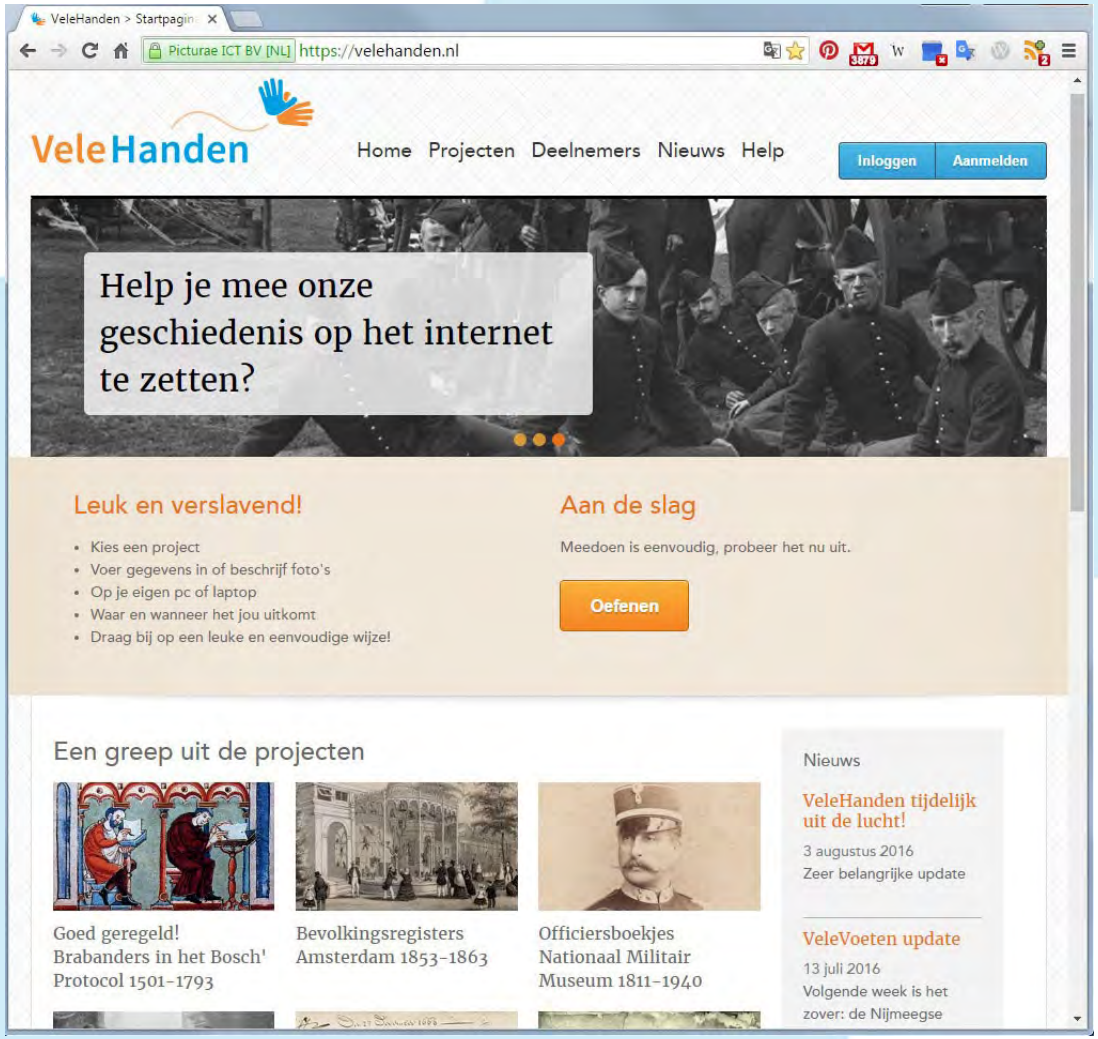


- **Online - OFB**


genealogy.net - Online-O
www.online-ofb.de
genealogy.net
genealogienetz.de
Home GenWiki Zeitschrift Regional Datenbanken DigiBib DES Software Mailinglisten Forum Vereine Links Hilfen/FAQs
GEDBAS FOKO GOV OFBs Adressbücher Familienanzeigen Grabsteine Totenzettel Verlustlisten 1. WK Literatur Metasuche
Home > Datenbanken > Online-OFBs
:: Funktionen
Statistik, Alphabetische Liste
Die neuesten Online-OFBs
Beteiligte Vereine und Organisationen
:: Mitarbeit
Haben Sie auch ein Kirchenbuch erfasst und möchten es online publizieren?
Anfrage
Anleitung
Online Ortsfamilienbücher
Online heritage books
Karte Satellit
Search Box
Vereinigtes Königreich
London
Paris
Belgien
Frankreich
Weißrussland
Ukraine
Moldawien
Österreich
Kroatien
Serbien
Moskau
Google
Größere Kartenansicht
Baden-Württemberg
Beutelsbach (71384), Breitingen (89183), Büchenbronn (Pforzheim) (75180), Dietingen (Blaustein) (89134), Ditzingen (71240), Durmersheim (76448), Erfeld (74736), Esslingen (737xx), Ettlenschieß (Lonsee) (89173), Grunbach (73630), Gerlingen (73630), Hochstetten (76351), Holzkirch (89183), Huttenheim (Philippsburg) (76661), Laiz (72488), Lauda-Oberlauda (97922), Luizhausen (Lonsee) (89173), Markbronn (89134), Möglingen (71696), Neenstetten (89189), Neibsheim/Bretten (75015), Oberesslingen (737..), Oberriexingen (71739), Öllingen (89129), Plochingen (73201), Pülfringen (97953), Reicholzheim (97877), Reutti op Urspring (73340), Schönaich (71101), Spessart/Ettlingen (76275), Steinenbronn (71144), Strümpfelbach (71384), Ulmer Land (89xxx), Vaihingen an der Enz (71665), Weil im Schönbuch (71093), Weilersteußlingen (89604), Wintersdorf (Rastatt) (76437)
Markgräflerland-Hochschwarzwald
Bamlach-Rheinweiler (79415), Buggingen (79426), Dossenbach (79739), Grissheim (79379), Hasel (79686), Hügelheim (79379), Ihringen (79241), Kappel-Grafenhausen (77966), Lörrach-Stetten (795..), Maulburg (79689), Neuenburg am Rhein (79379),
Hamburg
Harburg/Elbe (2107x)
Mecklenburg-Vorpommern
Bauer/Wehrland (17440), Blumenhagen (17309), Bullenhausen (21217), Carlow (19217), Demern (19217), Groß Bünzow (17390), Groß Luckow (17337), Groß Spiegelberg (17309), Herrnburg (23923), Klein Luckow (17309), Koblentz (17309), Kröpelin (18236), Krugsdorf (17309), Lassan (17440), Lübsee (23923), Mummendorf (23936), Neuensund (Strasburg) (17335), Pinnow (bei Anklam) (17390), Quilow / Schlatkow (17390), Ratzeburg (23909), Rehna (19217), Rothemühl (17379), Rubkow (17390), Schlagsdorf (19217), Schönberg (23923), Sophienhof (17121), Schwarzensee (17335), Selmsdorf (23923), Strasburg-Land (173...), Ziethen (bei Anklam) (17390)
Niedersachsen
NLF-Hannover, Achim-Bollen (28832), Achim-Uphusen (28832), Aerzen (31855), Ahlum (38302), Apensen (21641), Assel (Drochtersen) (21706), Bad Bevensen (29549), Balje (21730), Braak (37627), Bramstedt (27628), Bruch-Aschwarden (28790), Bützfleth

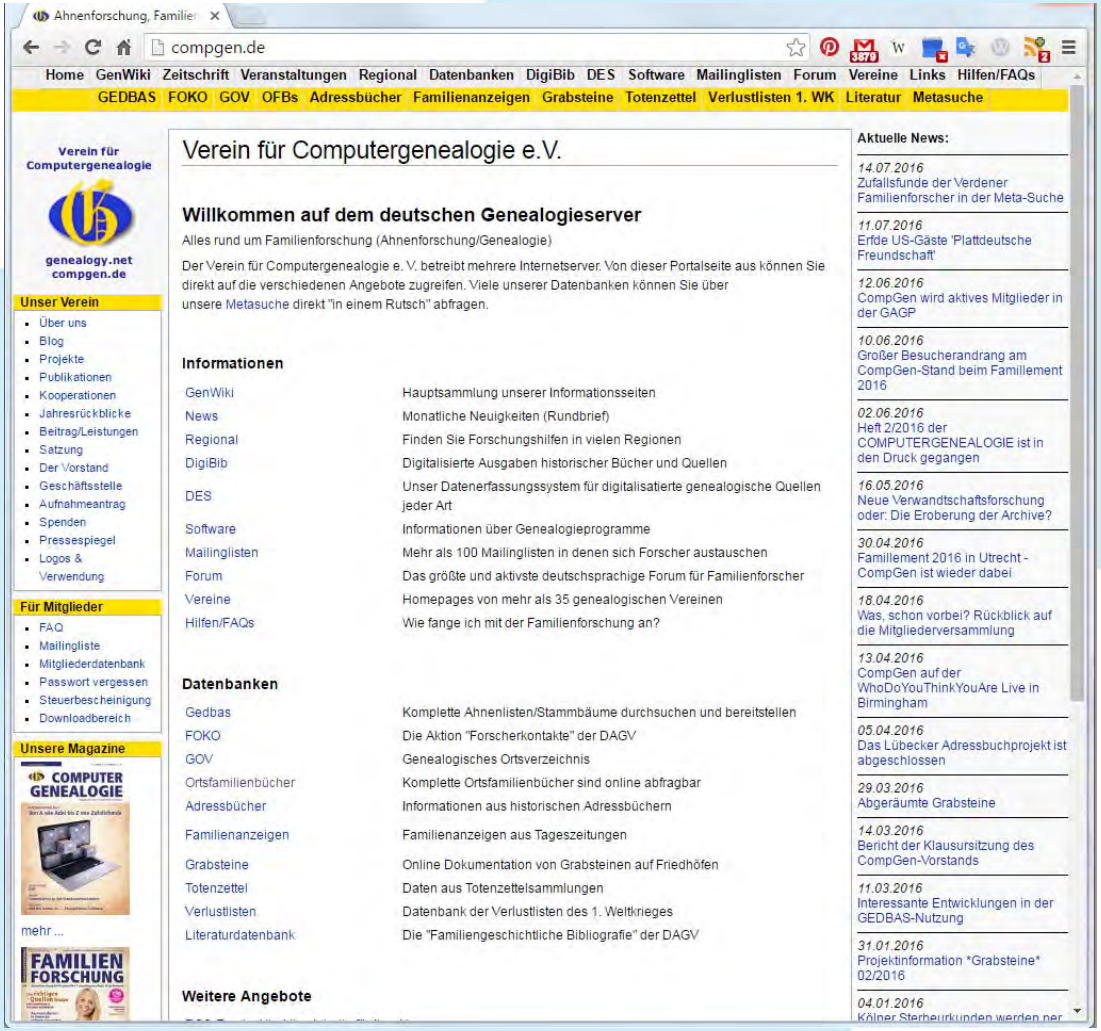
# Genealogische Kooperationsprojekte

- **VeleHanden.nl**



# Genealogische Kooperationsprojekte

- **CompGen**



EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Referent:
**Dr. Stefan Flesch**
**Archiv der Ev. Kirche im Rheinland**
Hans-Böckler-Str.7
40474 Düsseldorf
Tel.: 0211/4562-224
E-Mail: stefan.flesch@ekir.de
Homepage: http://archiv-ekir.de
Blog: http://blog.archiv.ekir.de